

# Inhaltsverzeichnis

Lieber angehender Lehrer, liebe angehende Lehrerin .....	15
<b>ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN IM KONTEXT VON SCHULE UND LEHRKRAFT .....</b>	
1 Die Schule – Ihr Arbeitsplatz .....	23
1.1 Rahmenbedingungen .....	23
1.2 Funktionen der Schule .....	26
2 Lehrerin oder Lehrer sein – Ihr Berufsziel .....	29
2.1 Das Berufsbild der Lehrkräfte .....	30
2.1.1 Deutscher Bildungsrat – Der Strukturplan für das Bildungswesen von 1970 .....	30
2.1.2 Die Erklärung von Kultusministerkonferenz und Lehrerverbänden im Jahre 2004 .....	31
2.2 Kompetenzen für Lehrkräfte .....	32
2.2.1 Kompetenzen nach Weinert .....	32
2.2.2 Kompetenzen laut Kultusministerkonferenz .....	33
<b>PÄDAGOGIK .....</b>	35
1 Pädagogik als Wissenschaft .....	39
1.1 Begriffliches .....	40
1.2 Bezugswissenschaften .....	41
1.3 Teildisziplinen .....	42
Zusammenfassung .....	42
Wissens- und Transferaufgaben .....	43
2 Erziehung .....	44
2.1 Begriffliches .....	45
2.2 <i>Erziehung und Bildung</i> oder <i>ErziehungUndBildung</i> .....	49
2.3 Erziehung in Abgrenzung zu anderen Begriffen .....	50
Literaturtipp .....	51
Zusammenfassung .....	52
Wissens- und Transferaufgaben .....	53
3 Möglichkeiten, Notwendigkeit und Grenzen von Erziehung .....	55
3.1 Möglichkeit und Notwendigkeit von Erziehung .....	57
3.1.1 Naturwissenschaftliche Erkenntnisse .....	57

3.1.2	Geistes- und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse . . . . .	61
3.1.3	Entlarvung pädagogischer Mythen . . . . .	63
3.1.4	Folgen nicht vorhandener oder unzulänglicher Erziehung . . . . .	64
3.2	Möglichkeiten und Grenzen von Erziehung – Erziehung zwischen Umwelt und Anlage . . . . .	65
3.2.1	Anlage vs. Umwelt oder Pessimismus vs. Optimismus . . . . .	66
3.2.2	Anlage und Umwelt . . . . .	67
3.2.3	Einflussfaktoren der Entwicklung. . . . .	68
	Literaturtipp . . . . .	70
	Zusammenfassung. . . . .	70
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	71
4	Erziehungsziele. . . . .	73
4.1	Begriffliches . . . . .	74
4.2	Notwendigkeit . . . . .	76
4.3	Funktionen von Erziehungszielen . . . . .	77
4.3.1	Erziehungsziele als Orientierungshilfe . . . . .	77
4.3.2	Erziehungsziele als Grundlage für die Zusammenarbeit unterschiedlicher Erzieherinnen und Erzieher. . . . .	78
4.3.3	Erziehungsziele dienen der Reflexion und Optimierung von Erziehung. . . . .	79
4.3.4	Erziehungsziele dienen der Verwirklichung von Wert- und Normvorstellungen . . . . .	79
4.4	Festsetzung, Wandel und Einflussfaktoren . . . . .	79
4.4.1	Festsetzung. . . . .	79
4.4.2	Wandel . . . . .	80
4.4.3	Einflussfaktoren . . . . .	80
4.5	Probleme von Erziehungszielen. . . . .	81
4.6	Erziehungsziele konkret . . . . .	82
4.6.1	Erziehungsziele nach Brezinka. . . . .	82
4.6.2	Erziehungsziele nach Giesecke . . . . .	83
	Literaturtipp . . . . .	85
	Zusammenfassung. . . . .	86
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	87
5	Aufgaben der Erziehung . . . . .	89
5.1	Enkulturationshilfe – Unterstützung beim Erlernen der kulturellen Lebensweise . . . . .	90
5.2	Sozialisationshilfe – Unterstützung beim Erlernen des sozialen Verhaltens. . . . .	92
5.3	Personalisationshilfe – Unterstützung bei der Entfaltung der Persönlichkeit. . . . .	93

5.4	Erziehung zwischen Anpassung und Widerstand . . . . .	94
5.5	Enkulturation, Sozialisation und Personalisation – Zusammenhänge . . . . .	94
	Literaturtipp . . . . .	95
	Zusammenfassung . . . . .	95
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	96
6	Pädagogische Autorität . . . . .	98
6.1	Begriffliches . . . . .	99
6.2	Autorität haben vs. autoritär sein. . . . .	101
6.3	Legitimation pädagogischer Autorität . . . . .	102
6.4	Aspekte pädagogischer Autorität . . . . .	102
6.5	Bedingungen eines positiven Autoritätsverhältnisses . . . . .	104
6.6	Grenzen und Gefahren pädagogischer Autorität . . . . .	105
	Literaturtipp . . . . .	105
	Zusammenfassung . . . . .	106
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	107
7	Pädagogischer Bezug . . . . .	109
7.1	Begriffliches . . . . .	110
7.2	Kennzeichen des pädagogischen Bezugs . . . . .	111
7.3	Notwendigkeit des pädagogischen Bezugs . . . . .	113
7.4	Gestaltung des pädagogischen Bezugs . . . . .	114
7.5	Kritik, Grenzen und Probleme . . . . .	116
	Literaturtipp . . . . .	117
	Zusammenfassung . . . . .	117
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	118
8	Erziehungsstile . . . . .	120
8.1	Begriffliches . . . . .	121
8.2	Lewins typologisches Konzept . . . . .	122
8.3	Das dimensionsorientierte Konzept nach Tausch und Tausch . . . . .	125
	Literaturtipp . . . . .	127
	Zusammenfassung . . . . .	127
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	128
9	Erziehungsschwierigkeiten und Unterrichtsstörungen . . . . .	130
9.1	Begriffliches . . . . .	131
9.2	Einteilung . . . . .	133
9.2.1	Klassifizierung nach Roth . . . . .	134
9.2.2	Klassifizierung nach Domke . . . . .	134
9.2.3	Klassifizierung nach Seitz . . . . .	135

9.3	Ursachen . . . . .	135
9.4	Handlungsmöglichkeiten . . . . .	136
9.4.1	Präventionsmaßnahmen . . . . .	137
9.4.2	Interventionsmaßnahmen . . . . .	139
	Literaturtipp . . . . .	140
	Zusammenfassung . . . . .	140
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	141
10	Erziehungsmaßnahmen . . . . .	143
10.1	Begriffliches . . . . .	144
10.2	Unterstützende Erziehungsmaßnahmen . . . . .	146
10.2.1	Lob und Belohnung . . . . .	146
10.2.2	Erfolg und Ermutigung . . . . .	148
10.2.3	Ich-Botschaften und aktives Zuhören . . . . .	150
10.3	Gegenwirkende Erziehungsmaßnahmen . . . . .	150
10.3.1	Ermahnung, Tadel und Drohung . . . . .	151
10.3.2	Strafe und Bestrafung . . . . .	151
10.3.3	Wiedergutmachung . . . . .	153
10.3.4	Sachliche Folgen . . . . .	153
10.4	Ordnungsmaßnahmen . . . . .	154
10.5	Abschließendes . . . . .	156
	Literaturtipp . . . . .	156
	Zusammenfassung . . . . .	157
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	158
	<b>SCHULPÄDAGOGIK . . . . .</b>	161
1	Schulpädagogik als Wissenschaft . . . . .	165
2	Unterrichtsprinzipien allgemein . . . . .	168
2.1	Begriffliches . . . . .	169
2.2	Systematisierung . . . . .	170
2.3	Fundierende Unterrichtsprinzipien . . . . .	171
2.3.1	Zielorientierung/Zielgemäßheit . . . . .	171
2.3.2	Sachorientierung/Sachgemäßheit . . . . .	172
2.3.3	Schülerorientierung . . . . .	173
2.3.4	Handlungsorientierung . . . . .	174
	Literaturtipp . . . . .	175
	Zusammenfassung . . . . .	175
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	176

3	Regulierendes Unterrichtsprinzip <i>Selbsttätigkeit</i> . . . . .	178
3.1	Begriffliches . . . . .	179
3.2	Gründe und Motive . . . . .	180
3.2.1	Anthropologische Begründung . . . . .	180
3.2.2	Psychologische Begründung . . . . .	181
3.2.3	Pädagogische Begründung . . . . .	181
3.2.4	Soziologisch-gesellschaftliche Begründung. . . . .	182
3.2.5	Erziehung zur Selbstständigkeit. . . . .	183
3.3	Voraussetzungen für eine Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler. . . . .	183
3.3.1	Seitens der Lehrkraft . . . . .	183
3.3.2	Seitens der Schülerinnen und Schüler. . . . .	184
3.4	Möglichkeiten der Realisierung . . . . .	184
3.5	Grenzen, Schwierigkeiten und Probleme . . . . .	186
	Zusammenfassung. . . . .	187
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	187
4	Regulierendes Unterrichtsprinzip <i>Ergebnissicherung</i> . . . . .	189
4.1	Begriffliches . . . . .	190
4.2	Begründung der Ergebnissicherung. . . . .	191
4.2.1	Anthropologische Begründung . . . . .	191
4.2.2	Psychologische Begründung . . . . .	192
4.2.3	Pädagogische Begründung. . . . .	192
4.2.4	Soziologisch-gesellschaftliche Begründung. . . . .	192
4.2.5	Schulpädagogische Begründung . . . . .	193
4.3	Realisierung des Unterrichtsprinzips <i>Ergebnissicherung</i> . . . . .	193
4.3.1	Formen der Ergebnissicherung . . . . .	193
4.3.2	Wiederholungsstunden . . . . .	195
4.4	Grenzen, Schwierigkeiten, Probleme . . . . .	195
	Zusammenfassung. . . . .	196
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	197
5	Regulierendes Unterrichtsprinzip <i>Anschauung</i> . . . . .	199
5.1	Begriffliches . . . . .	200
5.2	Begründung des Unterrichtsprinzips <i>Anschauung</i> . . . . .	201
5.2.1	Anthropologische Begründung . . . . .	201
5.2.2	Pädagogische Begründung. . . . .	202
5.2.3	Psychologische Begründung . . . . .	202
5.3	Umsetzung des Unterrichtsprinzips <i>Veranschaulichung</i> . . . . .	203
5.4	Grenzen, Schwierigkeiten und Probleme . . . . .	205
	Zusammenfassung. . . . .	206
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	207

6	Regulierendes Unterrichtsprinzip <i>Differenzierung</i> . . . . .	209
6.1	Begriffliches . . . . .	210
6.2	Voraussetzungen für die Differenzierung im Unterricht . . . . .	212
6.3	Möglichkeiten der Inneren Differenzierung . . . . .	213
6.4	Grenzen, Schwierigkeiten und Probleme . . . . .	214
6.5	Individualisierung als Sonderfall . . . . .	215
6.6	Stichwort Inklusion. . . . .	216
	Zusammenfassung. . . . .	217
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	218
7	Unterrichtsmethoden . . . . .	220
7.1	Begriffliches . . . . .	221
7.2	Unterrichtsmethoden auf drei Ebenen. . . . .	222
7.3	Erwerb von Methodenkompetenz . . . . .	224
	Literaturtipp . . . . .	225
	Zusammenfassung. . . . .	225
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	226
8	Lernen in der Gemeinschaft – Sozialformen . . . . .	227
8.1	Begriffliches . . . . .	228
8.2	Unterscheidung der Sozialformen . . . . .	228
8.3	Zusammenschau der Sozialformen . . . . .	229
8.4	Wechsel der Sozialform . . . . .	230
	Literaturtipp . . . . .	232
	Zusammenfassung. . . . .	232
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	233
9	Unterrichtsformen mit System . . . . .	235
9.1	Begriffliches . . . . .	235
9.2	Darbietende (darstellende) Unterrichtsform . . . . .	237
9.2.1	Beschreibung und Begriffsklärung . . . . .	237
9.2.2	Didaktischer Einsatz und Gestaltung . . . . .	238
9.3	Erarbeitende Unterrichtsformen . . . . .	239
9.3.1	Beschreibung und Begriffsklärung . . . . .	239
9.3.2	Entwickelnde Unterrichtsform . . . . .	239
9.3.3	Impulsgebende Unterrichtsform . . . . .	240
9.3.4	Aufgebende Unterrichtsform . . . . .	240
9.4	Entdeckenlassende Unterrichtsform . . . . .	241
	Literaturtipp . . . . .	242
	Zusammenfassung. . . . .	242
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	243

<b>10</b>	<b>Merkmale guten Unterrichts . . . . .</b>	<b>245</b>
10.1	Hilbert Meyer: Merkmale guten Unterrichts . . . . .	247
10.2	Hattie-Studie. . . . .	248
10.3	Abschließendes Literaturtipp . . . . .	251
	Zusammenfassung. . . . .	252
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	252
<b>11</b>	<b>Leistungsmessung und -bewertung – notwendiges Übel oder Motivationshilfe? . . . . .</b>	<b>254</b>
11.1	Leistung in der Schule . . . . .	255
11.2	Leistungsfeststellung . . . . .	256
11.3	Leistungsbewertung . . . . .	259
11.3.1	Bezugsnormen . . . . .	259
11.3.2	Gütekriterien. . . . .	260
11.3.3	Zensuren. . . . .	261
11.3.4	Alternative Bewertungsmöglichkeiten . . . . .	262
11.4	Herausforderungen im Schulalltag . . . . .	262
	Literaturtipp . . . . .	264
	Zusammenfassung. . . . .	265
	Wissens- und Transferaufgaben. . . . .	266
<b>12</b>	<b>Zwischen Instruktion und Konstruktion – die richtige Balance . . . . .</b>	<b>268</b>
12.1	Begriffliches . . . . .	269
12.2	Erfolgsrezept Direkte Instruktion. . . . .	270
12.2.1	Begriffliches . . . . .	270
12.2.2	Vorteile und Stärken. . . . .	271
12.2.3	Ablaufschema. . . . .	271
12.2.4	Ist das nicht das Gleiche wie Frontalunterricht? . . . . .	273
12.3	Offener Unterricht . . . . .	276
12.3.1	Begriffliches . . . . .	276
12.3.2	Merkmale und Dimensionen . . . . .	277
12.3.3	Ziele . . . . .	279
12.3.4	Realisierungsmöglichkeiten der Öffnung von Unterricht . . . . .	281
12.4	Königsmethode Projekt . . . . .	282
12.4.1	Annäherung an einen vielschichtigen Begriff . . . . .	282
12.4.2	Merkmale . . . . .	284
12.4.3	Projektverlauf . . . . .	286
12.4.4	Ziele und Stärken . . . . .	288
12.4.5	Kritik, Herausforderungen und Schwierigkeiten . . . . .	289
	Literaturtipp . . . . .	289

Zusammenfassung . . . . .	290
Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	292
13 Sinnvoller Medieneinsatz statt Medienschlacht . . . . .	293
13.1 Begriffliches . . . . .	294
13.2 Der Beitrag didaktischer Medien zu erfolgreichem Unterricht . . . . .	298
13.3 Grundsätzliche Auswahlkriterien . . . . .	299
Literaturtipp . . . . .	301
Zusammenfassung . . . . .	301
Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	302
<b>PSYCHOLOGIE . . . . .</b>	<b>305</b>
1 Psychologie als Wissenschaft . . . . .	309
1.1 Begriffliches . . . . .	310
1.2 Alltagspsychologie vs. wissenschaftliche Psychologie . . . . .	311
1.3 Teilgebiete . . . . .	312
Zusammenfassung . . . . .	313
Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	314
2 Pädagogisch-psychologische Diagnostik . . . . .	316
2.1 Begriffliches . . . . .	317
2.1.1 Pädagogische Psychologie . . . . .	317
2.1.2 Pädagogisch-psychologische Diagnostik . . . . .	318
2.2 Diagnostische Ziele . . . . .	321
2.3 Diagnostischer Prozess, Methoden, Gütekriterien . . . . .	323
2.3.1 Diagnostischer Prozess . . . . .	323
2.3.2 Methoden der pädagogisch-psychologischen Diagnostik . . . . .	325
2.3.3 Gütekriterien von Messverfahren . . . . .	327
2.4 Themenfelder pädagogisch-psychologischer Diagnostik . . . . .	328
2.4.1 Schulreife . . . . .	328
2.4.2 Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen . . . . .	330
Literaturtipp . . . . .	331
Zusammenfassung . . . . .	332
Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	334
3 Entwicklungspsychologie . . . . .	336
3.1 Begriffliches . . . . .	337
3.1.1 Entwicklung . . . . .	337
3.1.2 Entwicklungspsychologie . . . . .	339
3.2 Konzepte, Ursachen und Modelle von Entwicklung . . . . .	341
3.2.1 Konzepte und Ursachen . . . . .	341

3.2.2	Phasen- und Stufenmodelle der Entwicklung .....	342
3.3	Die Entwicklung menschlichen Denkens.....	344
	Literaturtipp .....	347
	Zusammenfassung.....	347
	Wissens- und Transferaufgaben.....	349
4	Lernen.....	351
4.1	Begriffliches .....	352
4.2	Behavioristische Lerntheorie .....	355
4.2.1	Klassisches Konditionieren .....	356
4.2.2	Operantes Konditionieren .....	357
4.3	Kognitive Lerntheorie .....	359
4.4	Lernen am Modell – die sozial-kognitive Lerntheorie .....	360
4.5	Konstruktivistische Lerntheorie .....	362
	Literaturtipp .....	364
	Zusammenfassung.....	364
	Wissens- und Transferaufgaben.....	366
5	Gehirn und Gedächtnis als Grundlage von Lernprozessen – Lernen als aktive Verarbeitung von Informationen .....	369
5.1	Das menschliche Gehirn .....	370
5.2	Das menschliche Gedächtnis.....	373
5.2.1	Begriffliches .....	373
5.2.2	Gedächtnisprozesse.....	374
5.2.3	Gedächtnismodelle.....	375
	Literaturtipp .....	380
	Zusammenfassung.....	381
	Wissens- und Transferaufgaben.....	382
6	Selbstgesteuertes Lernen .....	384
6.1	Begriffliches .....	385
6.2	Selbstgesteuertes Lernen als Zielsetzung von Lernprozessen .....	388
6.3	Selbstgesteuertes Lernen lernen und lehren .....	389
6.3.1	Lernstrategien – Grundlage selbstgesteuerten Lernens .....	389
6.3.2	Metakognitive Kontrollstrategien.....	394
6.3.3	Metakognitives Wissen .....	394
6.3.4	Primäre Lernstrategien.....	395
6.3.5	Sekundäre Lernstrategien.....	397
6.3.6	Förderung von Lernstrategien .....	397
	Literaturtipp .....	399
	Zusammenfassung.....	399
	Wissens- und Transferaufgaben.....	401

7	Motivation in Lernprozessen . . . . .	404
7.1	Begriffliches . . . . .	405
7.2	Lernmotivation . . . . .	407
7.3	Motivationstheoretische Ansätze – Motivationsmodelle . . . . .	409
7.3.1	Historische Entwicklung . . . . .	409
7.3.2	Grundmodell der klassischen Motivationspsychologie. . . . .	410
7.3.3	Erweitertes kognitives Motivationsmodell. . . . .	411
7.3.4	Überblicksmodell der Motivation im Handlungsverlauf . . . . .	412
7.4	Motivation und Schule – (be-)merkenswerte Zusammenhänge . . . . .	413
	Literaturtipp . . . . .	414
	Zusammenfassung . . . . .	414
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	416
<b>WEITERE ASPEKTE – ODER: WAS NICHT UNTERSCHLAGEN</b>		
	<b>WERDEN DARF . . . . .</b>	419
1	Schulleben . . . . .	421
1.1	Begriffliches . . . . .	421
1.2	Begründung und Zielsetzung. . . . .	422
1.3	Umsetzung . . . . .	424
	Zusammenfassung . . . . .	426
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	427
2	Lehrpläne, Bildungsstandards und Kompetenzorientierung. . . . .	429
2.1	Lehrpläne . . . . .	429
2.2	Bildungsstandards . . . . .	430
2.3	Lehrpläne und Bildungsstandards im Vergleich . . . . .	430
2.4	Kompetenzen und Kompetenzorientierung. . . . .	431
	Zusammenfassung . . . . .	433
	Wissens- und Transferaufgaben . . . . .	434
<b>LITERATUR . . . . .</b>		437
<b>REGISTER . . . . .</b>		449